Objekt:	Valentinianus I.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	392

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Es wurde sich auf Valentinianus I. festgelegt, da zumindest zu erkennen ist, dass die Legende zu lang ist für Valens und die Buchstabenfolge auch nicht zu den anderen möglichen Kaisern passt. Valentinianus II. wurde ausgeschlossen wegen der Größe des Porträts.

Die Rückseite erinnert vom Motiv an die GLORIA RO-MANORVM Prägungen, wobei das Labarum nicht zu erkennen ist. Das GLORIA lässt sich aber zumindest erahnen.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus I. mit Diadem nach r.
Rückseite: Valentinianus I. schreitet nach r., den Kopf nach l. Er zieht einen Gefangenen an den Haaren mit der r. hinter sich her und hält in der l. Hand ein Feldzeichen (labarum).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.38 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	

	wo	Lyon
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Sirmium
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	İzmit
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Hergestellt	wann	364-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Gefunden	wann	
	wer	

	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentinian I. (321-375)
	wo	

Schlagworte

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- RIC IX Nr. 1 a, 4 a (Alexandria, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 10 a, 20 a (Lugdunum, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 10 a, 35 a (Antiochia am Orontes, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 15 a, 23 a (Rom, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 16 a, 26 a (Thessalonica, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 16 a, 41 a (Konstantinopel, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 3 a, 9a (Heraclea Perinthos, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 4 a (Sirmium, 364 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 5 a, 14 a (Siscia, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 5 a, 5 b, 30 a (Trier, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 7 a, 11 a (Aquileia, 364-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 8a, 12 a (Cyzicus, 364-375 n. Chr.).

- RIC IX Nr. 9 a (Nicomedia, 364-367 n. Chr.).